

Jochen Gippert gewinnt WM-Bronze

Bei den Senioren-Hallen-Weltmeisterschaften in Daegu (Südkorea) war Jochen Gippert erneut erfolgreich. Nach Silber über 60m sicherte sich der 40jährige vom TV Herkenrath über 200m die Bronzemedaille.

Jochen Gippert, TV
Herkenrath

Gippert, im Finale auf Bahn vier laufend, war furios gestartet und lag nach 100m gleichauf mit dem Favoriten T.J. Osai (Großbritannien) und dem Schnellsten der Semifinals, Antwon Dussett (USA). Auf der zweiten Streckenhälfte musste Gippert dann allerdings Osai und Dussett ziehen lassen. Der Brite gewann in ausgezeichneten 22,25 Sekunden vor Dussett, der 22,50 Sekunden lief. Gippert verfehlte als Dritter in starken 22,72 Sekunden seinen eigenen deutschen Rekord nur um 0,06 Sekunden.

Jochen Gippert kommentierte das Rennen in bester Laune: „Nach dem Semifinal-Ergebnissen wollte ich angreifen und schauen, was geht. Aber auf der zweiten Hälfte fehlte mir einfach die Kraft. Die lange Pause im Februar wegen des Muskelfaserrisses, dann hier in Daegu vier Wettkampftage in Folge, da macht sich das fehlende Training stark bemerkbar. Ich bin sehr zufrieden und denke, das war ein würdiger Abschluss der Saison.“

Das Ergebnis im Detail:

200m Männer M40

1. Ossai Großbritannien 22,25 sec.
2. Dussett USA 22,50 sec.
3. Gippert Deutschland 22,72 sec.
4. Nigel Kanada 23,54 sec.
5. Harvey Großbritannien 23,73 sec.
6. Besombes Frankreich 23,85 sec.

Jonathan Dahlke läuft 3:49,51

Nur fünf Tage nach den Nationalen Meisterschaften begann für die US-Studenten bereits die Freiluftsaison 2017. Bei der Eröffnung der neuen Leichtathletikanlage der Universität von Mount Olive bewies Jonathan Dahlke vom TV Herkenrath seine deutlich verbesserte Leistungsfähigkeit auf der Unterdistanz.

Der 22jährige gewann bei Temperaturen von unter 10° den 1500m Lauf der Männer in ausgezeichneten 3:49,51 Minuten überlegen vor seinem ehemaligen Teamkollegen Austin Steagall, der in 3:52,57 Minuten einkam. Dahlke unterbot seine bisherige Bestleistung um 3,5 Sekunden und erzielte die schnellste 1500m Zeit eines Läufers aus dem Leichtathletikkreis Oberberg seit 2008.

„Ich bin mit diesem Auftakt höchst zufrieden, vor allem, da die 800m-Durchgangszeit zwei Sekunden langsamer war als geplant und ich auf der letzten Runde alleine laufen musste,“ kommentierte Dahlke sein Rennen.

Vereinskollege **Stefan Höller**, wegen einer Adductoren-Verletzung derzeit nicht voll belastbar, nutzte die Dennis Craddock Carolina Relays in Chapel Hill/ North Carolina zu einem Formtest im Diskuswurf. Dabei steigerte der Student des Manhattan College seine bisherige Bestleistung um mehr als einen Meter auf 38,87 Meter.